

NEWSLETTER

MÄRZ 2023

LUST AUF FRÜHLING?

Wer die Naturschutzgebiete in Vorarlberg und seine wunderschöne Natur zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden will, ist dazu ganz herzlich eingeladen. Es gibt immer etwas zu entdecken.

„MANCHMAL SIND DIE GANZ KLEINEN DINGE IM LEBEN, DIE GLÜCKLICH MACHEN“

VIELFALT RHEINDELTA - Landwirtschaft und Naturschutz arbeiten gemeinsam an Verbesserungsmaßnahmen des Natura 2000 Europaschutzgebietes

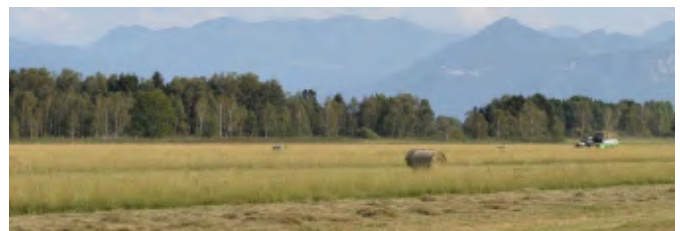
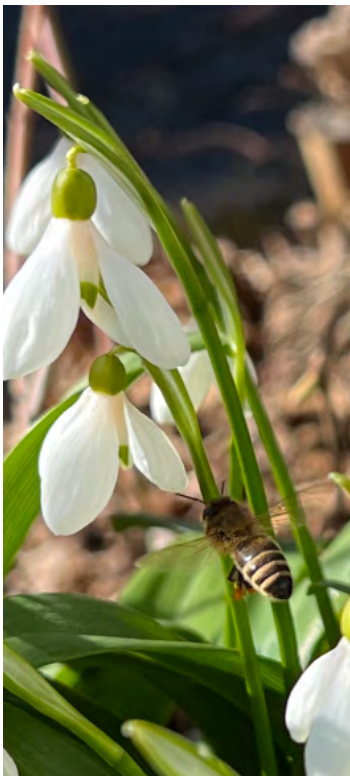
Seit der Errichtung des Polderdammes werden große Teile des Natura 2000 Gebietes vom Bodenseewasser nicht mehr erreicht. Die fortschreitende Austrocknung, welche die Versauerung des Torfbodens zur Folge hat, führt zu einer Degradierung der Böden und in der Folge zur Verschlechterung der ökologischen Situation.

In enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Bewirtschaftern, welche im Natura 2000 Gebiet die Kulturlandschaft pflegen, wurden Lösungsansätze erarbeitet, wie Ökologie und Landwirtschaft gleichermaßen profitieren können und den Anforderungen der Zukunft besser gerecht werden.

Projektvorstellung:

Termin: Samstag, 6.5.2023
 Treffpunkt: 14:00, Parkplatz Sportanlage Müß, Fußach
 Dauer: 3 Stunden
 Leitung: Manfred Vith / Thomas Rainer
 Anmeldung: mail@birdlife-vorarlberg.at oder unter +43 (0)664/915 53 10

Begrenzte Teilnehmerzahl von 25 Personen.
 Bei Überschreitung der Teilnehmerzahl wird ein weiterer Termin (12.5.) angeboten.



NACHRUF

Mit diesem Nachruf möchten wir Siegfried und Elmar in allerbesten Erinnerung behalten und ihnen die letzte Ehre erweisen. Unser tiefes Mitgefühl gilt den Familien und allen Angehörigen.



Siegfried Busch
17.04.40 - 28.02.23

Siegfried kam im Jahr 1971 zur Naturwacht und erhielt im Jahr 2011 die Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft. Im Jahr 2013 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Ende 2016 beendete er seine Funktion als Kassier bei der Ortsgruppe Frastanz.



Elmar Österle wurde am 27.10.37 in Alberschwende geboren und verstarb im 85. Lebensjahr am 05.02.23. Elmar war seit 1972 Mitglied der Naturwacht Wolfurt und übte dort bis zum Jahr 2021 verantwortungsvoll das Amt des Kassiers aus. Er war ein vorbildlicher und einsatzfreudiger Naturwächter, der sich viele Jahre besondere Verdienste bei der Organisation und

Durchführung der Bergmesse am Schneiderkopf in Buch erwarb. Elmar war auch bei Landschaftspflegemaßnahmen und Artenschutzprojekten der Naturwacht beteiligt und besuchte regelmäßig unsere Veranstaltungen. Mit seinem Humor und seiner Geselligkeit hat Elmar viel für den Zusammenhalt der Wolfurter Naturwachtgruppe beigetragen. Gesundheitlich angeschlagen konnte Elmar in den letzten Jahren keine Dienstgänge mehr mitmachen, aber bis zuletzt besuchte er unsere Versammlungen. Mit diesem Nachruf soll der jahrzehntelange Einsatz Elmar Österles für die Natur und die Lebensqualität in Vorarlberg gewürdigt werden. Elmar, wir danken dir für deine Hilfsbereitschaft und Kollegialität und werden dir ein ehrendes Andenken bewahren!

WISSENSWERTES - GUT ZU WISSEN

- Der Jahresbericht 2022 des Regionsmanagements für Europaschutzgebiete in Vorarlberg kann [hier](#) nachgelesen werden.
- Das Land Vorarlberg lädt ein zum Weltwassertag 2023 mit Überreichung des Neptun Staatspreis für Wasser. Anmeldung und Informationen zum Weltwassertag 2023 ist [hier](#) möglich.
- Dokumentation „Wenn das Leben neu erwacht“ im ORF 2 Das Landesstudio Vorarlberg strahlt am 9. April um 17:35 Uhr im ORF 2 eine Dokumentation aus dem Gebiet Bangs-Matschels mit Marion Eckert-Krause und dem Rheindelta Bodensee mit Biologe Walter Niederer aus.

WER ODER WAS IST DIE ABNÖ?

Die Arbeitsgemeinschaft der Berg- und Naturwachten Österreichs ist eine von vielen Umweltorganisationen Österreichs.

Neun Bundesländer, neun Naturschutzgesetze und alle sehen vor, dass ehrenamtliche Naturschutzwache-Organen die Behörden bei der Umsetzung und Einhaltung unterstützen. Die Organisation ist Ländersache. Und so wurden in Wien, Vorarlberg und Niederösterreich Vereine gegründet, während in Kärnten, Tirol und der Steiermark die Berg- und Naturwacht eine Körperschaft öffentlichen Rechts ist. Salzburg bildet eine Ausnahme, hier gibt es eine direkte Anbindung an das Amt der Salzburger Landesregierung. Das Burgenland ist bezirksweise organisiert. Hier gibt es je Bezirk ein hauptamtliches Naturschutzorgan, das von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen unterstützt wird.

Weitere Informationen und was für Umweltorganisationen es in Österreich gibt, kann [hier](#) nachgelesen werden.



14 NEUE NISTKÄSTEN

Unsere Naturwachtmitglieder Xaver Burtscher und Gaby Kraft haben erneut 14 neue Nistkästen in den Dornbirner Achauen montiert. Die Nistkästen wurden von Xaver selbst gebaut.

Ein schönes Hobby mit Sinn, welches auch noch vom Land Vorarlberg mit einer Förderung unterstützt wird.

Herausgeber:
Naturwacht Vorarlberg

Für den Inhalt verantwortlich:
Dr. DI Marion Eckert-Krause, mek@eckertkrause.com, T 0650 8517993
Gaby Kraft, MAS, gabriele.kraft@dornbirn.at, T 0664 22 125 02